



Josef Maria Wagner Winterblicke am Tivoli



Josef Maria Wagner  
Winterblicke am Tivoli

Josef Maria Wagner

# Winterblicke am Tivoli

München im Dezember 2012  
Tivolifoto München  
[tivolifoto.wordpress.com](http://tivolifoto.wordpress.com)  
[wagnerjm@web.de](mailto:wagnerjm@web.de)

Jetzt muss ich den Winter am Tivoli zum vierten Mal herzeigen. Zuerst entstanden die Seiten Tivoli im Schnee sowie Weihnachten 2011 und Neujahr, dann kam das Wintermärchen am Tivoli und nun biete ich allen Gästen Winterblicke am Tivoli in München an. Dabei sollen Wiederholungen von Bildern vermieden werden. Weil ich aber von vielen Motiven mehrere Aufnahmen habe, kann ich andere Bilder, Ausschnitte oder Bearbeitungen wählen. Ich möchte meine Fensterblicke aus der Wohnung mit dem weiten Blickfeld anbieten. So sind der Olympiaturm aus einer Entfernung von 4230 Metern und die Spitze des Chinesischen Turms aus 485 Metern fotografiert.

Es ist für mich ein Glücksfall, dass ich als Fotoamateur am Tivoli, der vom Münchner Zentrum nur zwei Kilometer entfernt ist, Fotos machen kann, die manchmal fast ländlich anmuten. Hinzu kommt, dass ich Winterbilder aus der warmen Wohnung fotografieren kann. Gerne gehe ich auch im Winter in den Englischen Garten, aber die Vielfalt der dortigen Motive ist für mich mit dem Fahrrad bei Eis und Schnee nicht möglich.

Den ersten Schnee im Winter 2012/13 konnte man in München schon am 28. Oktober fotografieren. An diesem Tag entstanden das Titelfoto und einige weitere Ansichten. Es ist ein wenig kurios und bunt, wenn der erste Schnee auf das

letzte Laub fällt. Die meisten Winterblicke sind aber aus meiner Sammlung. Ich wählte Detail- und Überblicksansichten mit und ohne Schnee sowie am Tag und bei Nacht. Ein besonderer Anspruch war die Anpassung der Farben und des Weißabgleichs bei der Nachbearbeitung der Fotos. Diese ist vielfach nicht notwendig, aber ich fotografiere oft spontan und mit automatischen Einstellungen. Bei Tag wird Schnee ohne Sonnenschein schnell grau oder hellblau. Bei Langzeitbelichtungen in der Nacht werden die Farben der Gebäude- und Straßenbeleuchtung verändert. Ich hoffe, dass der Versuch einigermaßen natürliche Farben wiederzugeben erfolgreich war.

Eine Besonderheit bei der Fotostrecke ist das Hotel mit der Lichterkette in der Advents- und Weihnachtszeit. Gerne nutze ich an diesen dunklen Abenden die Möglichkeit, ein Wohnungsfenster zu öffnen und nach dem Lichter-Christbaum zu schauen. Dabei höre ich häufig weihnachtliche Livemusik vom Christkindlmarkt am Chinesischen Turm. Mit der Stille von Neuschnee ist die Stimmung dann wie ein Wintertraum mitten in der Großstadt. Träume kann man aber nicht fotografieren, deshalb bleibe ich lieber bei dem sachlichen Titel der Blicke. Ich wünsche allen Gästen von Tivolifoto mit diesem Artikel oder Fotobuch frohe Weihnachten und das Beste für 2013.



Ein wenig gemein ist es schon, solche Fotos aus der warmen Wohnung zu machen.

Der Winter überraschte München mit dem ersten Schnee 2012 bereits am 28 Oktober.





Im Eisbach ist noch Bachauskehr. Das Herbstlaub sammelt sich zu kleinen Inseln.



Der nasse Schnee klebt an den Bäumen und verbindet Alt- und Neubauten am Eisbach.



Schneefall bei Sonnenschein mit Blick auf Nachbarhäuser am Eisbach und im Tucherpark



Weitblicke zu den Bäumen in der Nähe des Chinesischen Turms im Englischen Garten





Äste und Zweige in den Bäumen am Eisbach bei und nach einem starken Schneefall



Bei Neuschnee werden sogar die immergrünen Misteln teilweise weiß bedeckt.





Eisbach-Eisenleiter an der Theodorparkstraße, die im Winter wenig benutzt wird



Weltweite Vernetzung mit Schüsseln auf den Gebäuden der Universität am Tivoli



Wenn die Schüsseln nicht ausreichen, dann krähen Raben die Nachrichten in die Welt.



Schnee im Herbst, aber im Winter klebt der Schnee manchmal an Zweigen und Ästen

Ausschau oder Paarbeziehungen? In eine Mistel kann man sehr gut ein Nest bauen.



Die Münchner Straßenbahn heißt Trambahn, weil trame eine Bezeichnung für Balken ist.

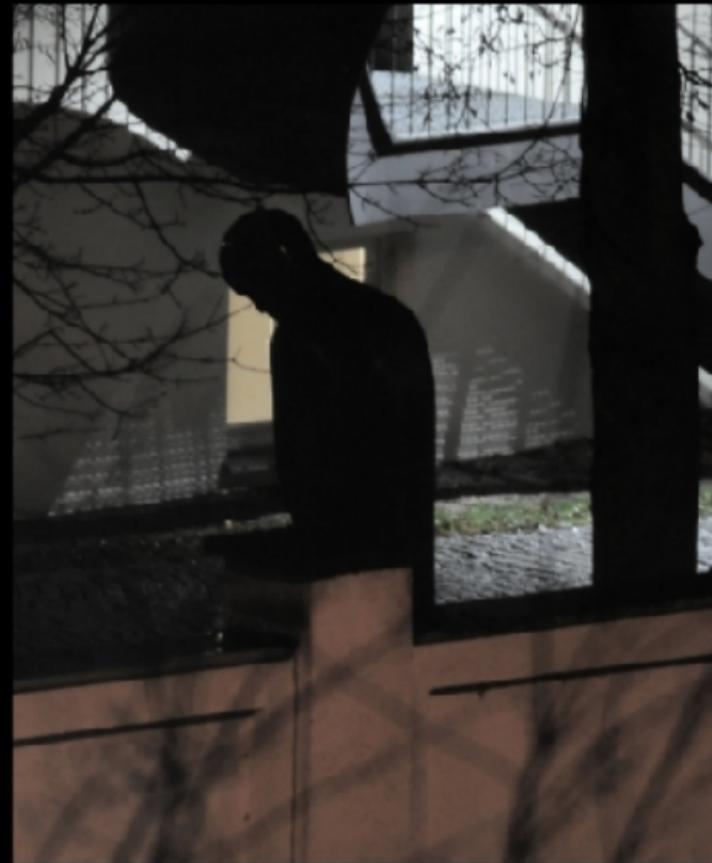


Trambahn an der Theodorparkstraße mit bemerkenswert gestalteten Oberleitungen

Bus der Linie 54 beim Abbiegen von der Hirschauer Straße in den Englischen Garten,  
Treffpunkt Killermann Anna Kiosk an der Oettingenstraße 80 Ecke Tivolistraße



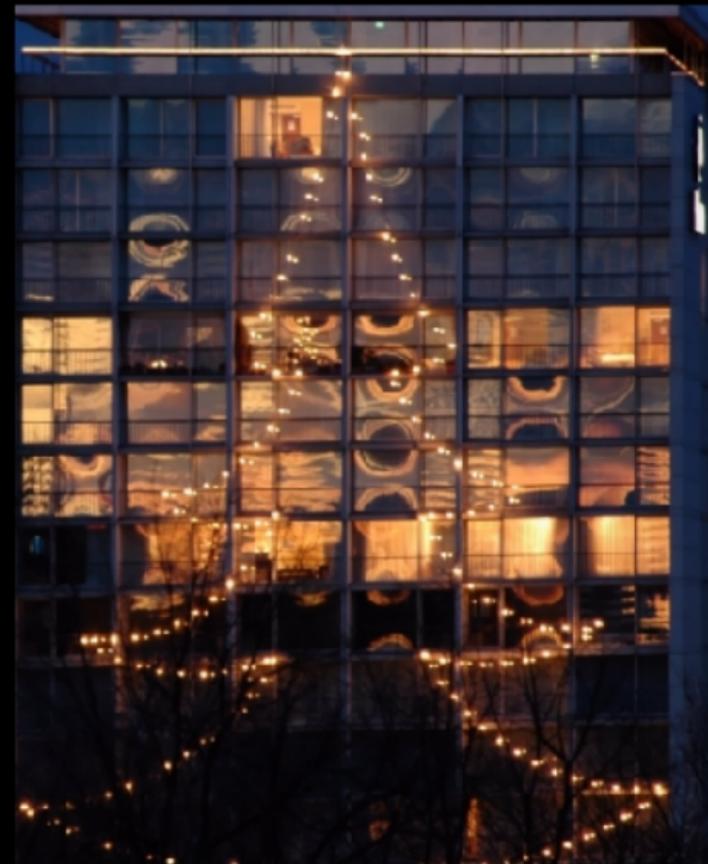
Zwischen den 1950er und 1980er Jahren waren hier beim Sender Radio Freies Europa Geheimdienste aktiv, dann bezog die Ludwig-Maximilians-Universität die Gebäude.



Geheimnisse durch Licht und Schatten, Tag und Nacht sowie Mauer, Tor und Statue



Südfassade des Hilton Munich Park Hotels in der Advents- und Weihnachtszeit



Fensterblick in 450 Meter entfernte Zimmer und in den Salon Marco Polo im 15. Stock



Mein Christbaumblick aus dem Fenster am Tivoli zum Hilton Munich Park Hotel



Lichtstreifen bei Langzeitbelichtungen an der Kreuzung Tivoli- und Hirschauer Straße



Gebäude der Ludwig-Maximilians-Universität an der Oettingenstraße und Tennisplatz



Winterpanorama mit Straßenbahngleisen im Vorder- und Olympiaturm im Hintergrund



Tivoli-Dreieck mit Oettingen-, Theodorpark- und Tivolistraße sowie Highlight-Towers



Spiel der Farben und des Lichts am Tivoli und mit dem Park Hilton bei Nacht



Bald werden Winterblicke wieder zu Frühlingsblicken.

